

Herzliche Hilfe: 26.000 Euro für Hochwasseropfer in Niederösterreich!

Leadersnet berichtet über den humanitären Weihnachtsstammtisch 2024, der Gelder für Hochwasseropfer in Niederösterreich sammelte.

Niederösterreich, Österreich - In einem eindrucksvollem humanitären Aufruf haben die Organisation „Wir NÖ in Wien“ und der Verein „Hilfe im eigenen Land“ am 7. Dezember 2024 gemeinsam zu einem Weihnachtsstammtisch eingeladen, um Spenden für die Hochwasseropfer in Niederösterreich zu sammeln. Bei dem verheerenden Hochwasser zwischen dem 13. und 20. September 2024, das viele Menschen in Not brachte, waren gesamte Landesteile betroffen. Sissi Pröll, Präsidentin von „Hilfe im eigenen Land“, betonte eindringlich die Dringlichkeit, den betroffenen Familien schnell und unbürokratisch zu helfen: „Denn wer schnell hilft, hilft doppelt“. Der Event zog zahlreiche prominente Gäste und Unterstützer an, die bereit waren, großzügig zu spenden.

Die Spendenaktion war ein überragender Erfolg, denn insgesamt konnte eine Summe von 26.000 Euro gesammelt werden, die der Verein um 455 Euro über der ursprünglich gesammelten Summe erhöhte. Erwin Hameseder, Präsident von „Wir NÖ in Wien“, spielte dabei eine zentrale Rolle. Erfreulicherweise fanden sich auch zahlreiche regionale Unternehmer und Vertreter aus verschiedenen Branchen ein, um die Aktion zu unterstützen. Während der Veranstaltung wurde deutlich, wie wichtig der Zusammenhalt in Krisenzeiten ist, besonders wenn es um die Unterstützung von Menschen in Not geht. Falls auch Sie zur Unterstützung der Flutopfer spenden möchten, können

Sie die benötigten Informationen auf der Webseite der Organisation einsehen.

Gesellschaft mit beschränkter Haftung (GmbH) als beliebte Rechtsform

In einem anderen, aber ebenso wichtigen Themenbereich ist die GmbH – Gesellschaft mit beschränkter Haftung – weiterhin die zweitbeliebteste Rechtsform nach Einzelunternehmen in Österreich. Der Vorteil dieser Struktur liegt darin, dass die Haftung auf das Vermögen der Gesellschaft beschränkt ist. Dies ist besonders attraktiv für Partnerschaften, die das Risiko minimieren möchten. Die Gründung einer GmbH erfordert ein Mindeststammkapital von 10.000 Euro, von dem die Hälfte in bar eingezahlt werden muss. Der Gesellschaftsvertrag, der für die Gründung notwendig ist, muss durch einen Notar beurkundet werden.

Die GmbH kann auch von einer einzelnen Person gegründet werden, was sie zu einer flexiblen Option für Unternehmensgründer macht. Ein weiterer entscheidender Punkt ist, dass Gesellschafter in der Regel persönlich haften, wenn sie Kredite aufnehmen, und Geschäftsführer einem breiten Haftungsspektrum unterliegen. Diese gesetzliche Struktur bietet nicht nur Sicherheit, sondern auch Klarheit in der Unternehmensführung. Für detaillierte Informationen zur Gründung und den Anforderungen einer GmbH hat die Wirtschaftskammer Österreich umfassende Ressourcen bereitgestellt, um interessierte Unternehmer zu unterstützen.

LEADERSNET berichtete über die humanitäre Spendenaktion und die rechtlichen Rahmenbedingungen der GmbH.

Details	
Vorfall	Hochwasser

Details	
Ort	Niederösterreich, Österreich
Quellen	• www.leadersnet.at • www.wko.at

Besuchen Sie uns auf: die-nachrichten.at